



Neuer Dirigent für Symphonieorchester „Wunderbare und zukunftsweisende Entscheidung“

Gronau/Rheine -

Das Symphonieorchester Rheine probt seit Beginn des Jahres unter einem neuen musikalischen Leiter. Nachdem die Chöre der Städtischen Musikvereine Rheine und Gronau im vergangenen Jahr mit Hans Stege einen Nachfolger für Klaus Böwering gefunden haben, ist jetzt auch das Symphonieorchester unter neuer Leitung. Nachfolger für Klaus Böwering ist der junge Dirigent und Cellist Luis Andrade.

Samstag, 26.01.2019, 16:00 Uhr

Der junge Dirigent und Cellist Luis Andrade ist neuer Leiter des Symphonieorchesters Rheine. Foto: Martin Music Management Christoph Bumm-Dawin, Vorsitzender des Fördervereins, und Dr. Willy Wenner als stellvertretender Vorsitzender sind sehr froh, dass sich das Orchester mit der Suche viel Zeit gelassen hat und letztendlich, nach der Vorstellung von insgesamt sechs Kandidaten, einvernehmlich zu dieser „wunderbaren und zukunftsweisenden Entscheidung“ gekommen ist. Das seit über 25 Jahren bestehende Orchester erhalte somit nicht nur einen versierten Musiker, der mit hohem Sachverstand und viel Herzblut an die Arbeit gehe, sondern vor allem einen herzlichen und humorvollen Menschen, der, wie seinerzeit Klaus Böwering, die Musiker für ihre Arbeit zu begeistern wisse.

Der von der Blumeninsel Madeira stammende **Andrade** , Cellist im Orkest van het Oosten in Enschede, ist regelmäßiger Gastdirigent des Orquestra Classica da Madeira, Orkest van het Oosten in Enschede, Limburgs Symfonie Orkest und des „Youth Orchestra Portugal“ und hat für das laufende Konzertjahr in Rheine und Gronau gleich mehrere Paukenschläge im Gepäck.

Zurzeit studiert er für das Ende März stattfindende Konzert der Städtischen Musikvereine Rheine und Gronau (Leitung **Hans Stege**) die Paukenmesse von Joseph Haydn ein. Im Zentrum seines Konzertdebüts im September wird Haydns berühmte Symphonie „mit dem Paukenschlag“ erklingen. Mit der Ouvertüre „Il Duca Di Fox“ des Mozart-Zeitgenossen Marcos Antonio Portugal, ebenfalls aus Madeira stammend, möchte Andrade dem Konzertpublikum häufig unterschätzte Musik aus seiner Heimat näherbringen.

Im Dezember erklingt mit kräftigen Paukenschlägen und schmetternden Trompeten „Jauchzet Frohlocket“, das Weihnachtoratorium von J. S. Bach, Kantate I bis III, mit den Chören der Städtischen Musikvereine Rheine und Gronau und namhaften Solisten unter der Leitung von Luis Andrade. Das Konzertpublikum darf gespannt sein, wie das Orchester unter seinem neuen Dirigenten diese musikalischen Paukenschläge umsetzen wird.

Für diese Orchesterprojekte ist noch Platz bei den Streichern des Symphonieorchesters Rheine.